

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 25. Juni 2021

Nummer 13



***Klimafreundliche Dienstfahrten bei der Stadt Feuchtwangen***

• Weitere Informationen auf Seite 5 •



# VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 2. und 9. Juli um 19 Uhr finden unsere nächsten Führungen mit dem Feuchtwanger Reformator Georg Vogtherr statt. Das Bild zeigt Herrn Six als „Georg Vogtherr“.

Foto: Andrea Brehm

25. Juni 19:00 Uhr **Öffentliche Führung – Johann Georg von Soldner „live“**  
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
26. Juni 16:00 Uhr **Turblasen vom Kranzturm der Stiftskirche**  
Kirchplatz
26. Juni 19:00 Uhr **Kirchenmusik am Abend**  
Stiftskirche
26. Juni 20:00 Uhr Wehlmäusler Forstkultur  
**Gankino Circus „Bei den Finnen“  
–ausverkauft–**  
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
27. Juni 13:00 Uhr Wehlmäusler Forstkultur  
**Gankino Circus „Bei den Finnen“  
–Zusatztermin–**  
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
27. Juni 15:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung**  
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
28. Juni 17 bis 17:30 Uhr **Bethupferl mit Ottokar & Nili**  
Abendprogramm mit Puppenspiel und Kurzgeschichte  
Kirchplatz
02. Juli 19:00 Uhr **Öffentliche Führung – „Georg Vogtherr und die Reformation“**  
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
02. Juli bis 18. Juli **Gastspiel Dinosaurierpark**  
Festplatz Mooswiese
03. Juli 19:00 Uhr **Kirchenmusik am Abend**  
Stiftskirche
04. Juli 15:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung**  
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
05. Juli 17 bis 17:30 Uhr **Bethupferl mit Ottokar & Nili**  
Abendprogramm mit Puppenspiel und Kurzgeschichte  
Kirchplatz
09. Juli 19:00 Uhr **Öffentliche Führung – „Georg Vogtherr und die Reformation“**  
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz

## AUSSTELLUNGEN

05. November bis 15. August **„Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“**  
Fotografien zu den Kreuzgangspielen  
Foyer des Kulturbüros
15. April bis 15. August Feuchtwanger Kunstsommer  
**„Fruchtig. Frisch.“ – Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit**  
Fränkisches Museum Feuchtwangen
10. Mai bis 29. August **Sommer – Sonne – Kunst**  
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

**Info-Telefon für Veranstaltungen:**  
Tourist-Information 09852/904-55  
Änderungen vorbehalten!



Foto: © Forster



# SPIELPLAN KREUZGANGSPIELE

Helena (Lisa Ahorn) und Bertram (Joseph Reichelt),  
die Protagonisten in Shakespeares Komödie „Ende gut, alles gut“

Foto: © Forster

25. Juni 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Theaterstück für Kinder und Familien Kreuzgang	02. Juli 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang
25. Juni 10:30 Uhr	<b>Frederick</b> Schauspiel für Kinder ab 3 Jahren Nixel-Garten	03. Juli 16:15 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang
25. Juni 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Schauspiel von Bram Stoker Kreuzgang	03. Juli 21:00 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Kreuzgang
26. Juni 11:00 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	04. Juli 16:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang
26. Juni 16:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	04. Juli 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang
26. Juni 20:30 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Komödie von William Shakespeare Kreuzgang	05. Juli 11:00 Uhr	<b>Die Räuber</b> Ein Schauspiel-Projekt für Jugendliche und Erwachsene von Friedrich Schiller Nixel-Garten
27. Juni 11:00 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	06. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang
27. Juni 16:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	06. Juli 11:00 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
27. Juni 17:00 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	06. Juli 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang
27. Juni 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang	07. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang
28. Juni 10:30 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	07. Juli 11:00 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
28. Juni 21:00 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	07. Juli 20:30 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Kreuzgang
29. Juni 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	07. Juli 20:30 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
29. Juni 10:30 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	08. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang
29. Juni 20:30 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Kreuzgang	08. Juli 11:00 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
30. Juni 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	08. Juli 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang
30. Juni 10:30 Uhr	<b>Frederick</b> Nixel-Garten	09. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang
30. Juni 20:30 Uhr	<b>Dracula</b> Kreuzgang	09. Juli 11:00 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
01. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang	09. Juli 20:30 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Kreuzgang
01. Juli 20:30 Uhr	<b>Ende gut, alles gut</b> Kreuzgang	09. Juli 20:30 Uhr	<b>Die Räuber</b> Nixel-Garten
02. Juli 10:15 Uhr	<b>Das Sams – Eine Woche voller Samstage</b> Kreuzgang		

## Kreuzgangspiele 2021

# Mehr Theater: Zusatztermine bei den Festspielen

Wer auf die Internetseite der Kreuzgangspiele geht, wird feststellen, dass viele Vorstellungen bereits ausverkauft sind. Das liegt zum einen an der großen Nachfrage, die derzeit im Kartenbüro zu verzeichnen ist. Zum anderen aber auch daran, dass aufgrund der Abstandsregelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nur begrenzt Menschen im Kreuzgang und im Nixel-Garten platziert werden können. Kurzfristig können auch für ausverkaufte Veranstaltungen noch Karten verfügbar sein, die allermeisten Plätze sind jedoch inzwischen belegt – und das bis zum Ende der Spielzeit am 15. August 2021.

Aus diesem Grund wurden Zusatzvorstellungen für alle Produktionen angesetzt. Die Termine im Nixel-Garten betreffen vor allem die Vorstellungen am Vormittag für Kindergärten bzw. Schulklassen. Im Kreuzgang gibt es gan-



Die Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“ mit Joseph Reichelt als Bertram und Lisa Ahorn als Helena ist zusätzlich am 26. Juli im Kreuzgang zu sehen.



Am 2. August versucht Andreas Wobig als Dracula ein weiteres Mal, Lea Aumann als Mina Murray zu verführen.

ze drei Zusatztermine. Dort wird am Montag, den 26. Juli, um 20.30 Uhr zusätzlich „Ende gut, alles gut“ gespielt, am Montag, den 2. August, um 20.30 Uhr geht „Dracula“ ein weiteres Mal über die Bühne und am Montag, den 9. August, um 21 Uhr darf man sich über eine weitere Abendvorstellung des „Sams“ freuen.

Das Kartenbüro ist unter 09852/904-44 und per E-Mail an [karten@kreuzgangspiele.de](mailto:karten@kreuzgangspiele.de) erreichbar.



Und das Leben des Herrn Taschenbier (Alexander Ourth) wird am 9. August in einer zusätzlichen Abendvorstellung noch einmal ordentlich vom Sams (Rebekka Michalek) durcheinandergewirbelt. (Alle drei Szenenfotos: © Forster)



## Klimafreundliche Dienstfahrten bei der Stadt Feuchtwangen

### Neues Elektroauto für städtischen Fuhrpark – Ruh: „Beitrag in Sachen Klimaschutz“

Mit einem neuen Elektroauto im städtischen Fuhrpark setzt die Kreuzgangstadt bei künftigen Dienstfahrten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Nachhaltigkeit. Im Forstamtsgarten vor dem Feuchtwanger Rathaus präsentierten Bürgermeister Patrick Ruh und Bauhofleiter Werner Tippmann nun das neue städtische E-Auto, einen Opel Mokka-e (siehe Titelseite).

„Schon allein farblich passt unser neues Stadttauto natürlich perfekt zu Feuchtwangen“, schilderte Bürgermeister Ruh seinen ersten Eindruck vom neuen E-Auto. Mit einem leuchtenden Grün, dem Wappen der Kreuzgangstadt und einem modernen Design ist der neue, eher kompakt gehaltene SUV der Stadt Feuchtwangen optisch sehr auffallend. Aber auch technisch könne das E-Auto alle Anforderungen erfüllen und damit für seine Einsätze bei städtischen Dienstfahrten bisher durchweg überzeugen, wie Werner Tippmann schilderte. Das neue Dienstauto der Stadt fährt zu einhundert Prozent elektrisch und hat laut Angaben des Herstellers eine maximale Reich-

weite von rund 320 Kilometern. „Gerade für unsere vielen Kurzstrecken innerhalb der Stadt ist ein E-Auto da natürlich bestens geeignet“, erklärte Ruh und sprach gleichzeitig auch von einem Beitrag in Sachen Klimaschutz.

Ausschließlich positive Erfahrungen mit einem elektrischen Dienstfahrzeug hat die Kreuzgangstadt bereits in den vergangenen beiden Jahren mit ihrem ersten E-Auto, einem BMW i3, gemacht, so Tippmann. „Als Testversuch vorab haben wir schon vor über zwei Jahren ein erstes Elektroauto für Dienstfahrten der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleast.“ Als Ersatz hat die Stadt nun den grünen Mokka-e angeschafft. Das neue Elektroauto ist dabei für drei Jahre geleast und kostet 190 Euro im Monat. Wie Bürgermeister Ruh hervorhob, seien in den kommenden Jahren weitere Elektroautos im Fuhrpark der Stadt Feuchtwangen geplant. „Die Anschaffung des Mokka-e ist nur der Anfang zur Umstellung unserer Dienstaautos auf E-Fahrzeuge“, gab sich Ruh sicher.

## Feuchtwanger Kunstsommer/Verein KulturKino

### Sommer-Kino im Museumsgarten

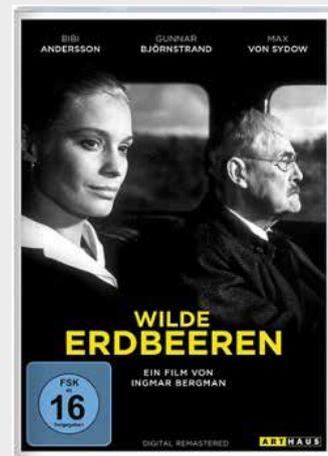
#### Ingmar Bergmanns „Wilde Erdbeeren“

Seit Mitte April sind im Rahmen des Feuchtwanger Kunstsommer 2021 im Fränkischen Museum Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen, die allesamt eines verbindet: Die Darstellung von Früchten in allen Varianten. Zu sehen sind unter anderem berühmte Künstler\*innen wie Marc Chagall, Salvador Dalí, Markus Lüpertz, Fernando Botero, Giorgio de Chirico und Emil Nolde.

Zum Ausstellungsthema passend zeigt der Verein KulturKino Feuchtwangen e.V. am Samstag, den 10. Juli 2021, um 21.30 Uhr im Museumsgarten den Film „Wilde Erdbeeren“ von Ingmar Bergmann. Das schwedische Filmdrama ist ein wahrer Klassiker der Filmgeschichte. Mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 1958 mit dem Goldenen Bären, ist es eines der bedeutendsten Werke des Regisseurs: „Ingmar Bergmans sensibel gestaltetes Meisterwerk um Leben, Gott und Tod fasziniert durch die vir-

tuose Verschränkung von realistischen und surrealen Stilmitteln, von psychologischem Charakterporträt und philosophischem Diskurs.“ (Lexikon des internationalen Films).

Karten für das Sommer-Kino im Museumsgarten gibt es nur an der Abendkasse (Eintritt: 7 Euro / 5 Euro ermäßigt). Eine Reservierung ist im Museum möglich unter der Telefonnummer 09852/2575. Die Plätze sind begrenzt.



## Schulneubau trotz Schwierigkeiten

### Pandemie beeinflusst Großbaustelle – Arbeiten weiterhin im Rahmen – Vielfältiger Außenbereich

Gutes Krisenmanagement erfordert die Großbaustelle für den Neubau der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land derzeit fast täglich. Wie Stadtbaumeister und Projektleiter Farag Khodary informierte, habe die Corona-Pandemie auch auf die laufenden Arbeiten an der neuen Land-Schule Auswirkungen. Demnach müssten die Verantwortlichen in der aktuellen Bauphase unter anderem mit Engpässen bei der Baustofflieferung kämpfen.



Bei einer Besichtigung der Großbaustelle verschaffte sich Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) gemeinsam mit Stadtbaumeister Farag Khodary einen persönlichen Eindruck über die Baufortschritte und das neue Gebäude der Land-Schule.

„In den vergangenen Wochen hatten wir leider wiederholt Probleme, unsere bestellten Materialien wie Stahl oder Trockenbauplatten fristgerecht zu bekommen“, schilderte Stadtbaumeister Farag Khodary in der jüngsten Sitzung des Schulverbands. „Wir selbst sind in diesem Fall leider machtlos und können dann nur versuchen, die Ausfälle und Verzögerungen anderweitig bestmöglich zu kompensieren.“ Nach Schilderung des Stadtbaumeisters habe man bisherige Lieferengpässe weitestgehend überbrücken können. „Zeitlich werden die Probleme mit den Materialien aber höchstwahrscheinlich nicht spurlos an uns vorbeigehen“, äußerte Khodary. Ob und inwieweit sich die Komplikationen auf den Bauzeitenplan auswirken, sei aktuell jedoch noch nicht absehbar. Großes Lob und höchsten Respekt für das gute Krisenmanagement sprach Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh dem Stadtbaumeister und den beteiligten Planern aus. „Bei den regelmäßigen Sachstandsberichten und Besichtigungen der Baustelle wird den Außenstehenden oft gar nicht bewusst, welche Schwierigkeiten täglich gemeistert werden müssen“, erklärte Bürgermeister Ruh im Schulverband.

### „Eine Schule für die Zukunft“

Der Feuchtwanger Rathauschef selbst habe sich vergangene Woche bei einer Besichtigung der Baustelle gemeinsam mit Stadtbaumeister Khodary ein eigenes Bild von den Fortschritten des Neubaus gemacht. „Schon jetzt ist das neue Gebäude großartig und sehenswert“, beschrieb Bürgermeister Ruh seine Eindrücke. Feuchtwangens Stadtbaumeister bezeichnete den Neubau als „eine Schule für die Zukunft“, die sowohl technisch als auch optisch hochmodern sei. „Da würde man selbst gerne noch einmal zur Schule gehen“, fügte Ruh mit einem Schmunzeln hinzu.



Das Dach und die drei Oberlichter der neuen Grund- und Mittelschule sind inzwischen komplett gedeckt.



Im Nebengebäude werden aktuell die Stützwände aufgestellt, parallel konnte mit der Schalung für die Decken begonnen werden.



Mit Blick auf den aktuellen Sachstand zu den Baufortschritten gab sich der Projektleiter trotz mehrerer Unwägbarkeiten im Allgemeinen zufrieden. „Das Dach ist inzwischen komplett eingedeckt und die Fassade vollständig geschlossen“, berichtete Khodary. Derzeit erfolge die Montage der restlichen Fensterbänke und Türen, dazu laufen parallel die Arbeiten für den geplanten Sonnenschutz an der Fassade. Im Inneren des Gebäudes werde momentan die Fußbodenheizung sowie der Estrich im ersten Obergeschoss verlegt. „Bereits erfolgreich beendet sind die Trockenbauwände und Putzarbeiten im Erdgeschoss sowie die Estricharbeiten im zweiten Obergeschoss“, so Farag Khodary. Im Nebengebäude sind inzwischen alle Wände erstellt. Zudem sei mittlerweile mit der Schalung für die Decken begonnen worden. Fertig solle das Nebengebäude entsprechend dem Zeitplan Anfang Juli sein. Für die Gestaltung der Außenanlagen beschrieb Farag Khodary eine kleine Allee sowie vielfältige Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten.



*Im zweiten Obergeschoss der neuen Schule, wie hier in einem künftigen Klassenraum, sind die Estricharbeiten bereits abgeschlossen.*

## Ferienbetreuung Sommer 2021 für Kinder ab 6 Jahren

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Feuchtwangen in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Ansbach in den Schulferien eine Ferienbetreuung für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Nachdem in den Oster- und Pfingstferien dieses Angebot pandemiebedingt noch entfallen musste, wird eine Ferienbetreuung in den Sommerferien dank den sinkenden Inzidenzzahlen und den damit verbundenen Lockerungen wieder möglich sein.

Über das Sonderprogramm zur Förderung von Freizeitangeboten des Freistaates Bayern ist nun vorgesehen, über die gesamten sechs Wochen der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spiel, Spaß und Bewegung sowie kreativen Aktionen anzubieten. Ziel ist die Entlastung für Kinder und Jugendliche in der unterrichtsfreien Zeit sowie der Abbau der Corona-bedingten psychosozialen Belastungen.

Die ersten drei Wochen werden im städtischen Jugendhaus stattfinden. Nachdem sich die AWO Ansbach allerdings aus der Ferienbetreuung zurückgezogen hat, übernimmt die Organisation das städtische Jugendbüro selbst und stellt dafür pädagogisch geschultes Personal zur Verfügung. Die letzten drei Wochen sollen bei entsprechendem Bedarf von der „GFI“ (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration gGmbH Westmittelfranken) in den Räumlichkeiten der Feuchtwanger Stadtschule durchgeführt werden.

Eine diesbezügliche Abfrage erfolgte bereits per Mail über die Schulverteiler. Die ersten Rückmeldungen ergaben, dass in allen Ferienwochen noch etliche Plätze zur Verfügung stehen. Interessierte Eltern können sich daher noch melden.

Die Ferienbetreuung wird montags bis freitags im Zeitraum von 08:00 bis 16:00 Uhr angeboten, wobei für die angemeldeten Kinder eine Mindestteilnahmezeit von vier Stunden erforderlich ist. Gebucht werden können eine oder mehrere ganze Wochen. Ein Unkostenbeitrag von 50,- € wird pro Woche und Kind anfallen, der aber über das Bildungs- und Teilhabepaket für Anspruchsberechtigte erstattet werden kann.

Anfragen für die erste Ferienhälfte nimmt das städtische Jugendbüro im Jugendhaus, Jahnstraße 4, entgegen. Telefonisch ist dies über die 09852/1210 möglich oder per Mail an [jugendbuero@feuchtwangen.de](mailto:jugendbuero@feuchtwangen.de). Die Anmeldeformulare werden dann zugesandt. Für die zweite Ferienhälfte erfolgen die Anfragen bitte direkt an die GFI über [info-wem@die-gfi.de](mailto:info-wem@die-gfi.de)

## CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen  
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



# Die Bayerische BauAkademie zu Besuch am Campus Feuchtwangen

## Auftakt für den regen Austausch unter Nachbarn

Vergangenen Mittwoch konnte der Campus Feuchtwangen zwölf interessierte Mitarbeiter aus der benachbarten Bayerischen BauAkademie begrüßen. Laboringenieur Oliver Abel führte die Gruppe zunächst durch das innovative Forschungsgebäude und erläuterte dessen technische Besonderheiten: „Das Gebäude ist ein Effizienzhaus Plus-Bildungsbau – d.h. die auf dem Dach montierte Photovoltaikanlage generiert mehr Energie, als wir jährlich verbrauchen. Die Wände sind in kombinierter Holzständer- und Holzrahmenbauweise errichtet. Die Außenfassade besteht aus unbehandeltem einheimischen Douglasien Holz und ist vollständig hinterlüftet.“

„Mit Hilfe einer Wärmepumpe und dem Energiezaun vor dem Gebäude kann sowohl Umgebungswärme als auch der solare Energieeintrag der Sonne zur Beheizung genutzt werden. Die latente Wärme des im Boden eingelassenen Eisspeichers mit einem Volumen von 273m<sup>3</sup> dient als weitere Wärmequelle im Winter und kann im Sommer umgekehrt auch zur Kühlung des Gebäudes genutzt werden“, so Abel weiter.

Anschließend informierte der Leiter des Campus Prof. Johannes Jungwirth über die aktuellen Lehr- und Forschungsschwerpunkte. Neben den beiden am Campus

beheimateten Studiengängen „Nachhaltige Ingenieurwissenschaften – Energie- und Gebäudetechnik“ und „Smart Energy Systems“ wurden unter anderem auch die Projekte zur Dekarbonisierung Feuchtwangens und der geplante Testraum am Campus zur Messung der Behaglichkeit bei unterschiedlichen Heiz- und Lüftungskonzepten vorgestellt.



Für reges Interesse bei den Besucher/innen der Bayerischen Bau-Akademie sorgte die Präsentation der Drohnenakademie und deren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

(Fotos: © Campus Feuchtwangen)

„Wir wollen Studenten hier zeigen, dass man manchmal auch außerhalb von Normen und vor allem fächerübergreifend agieren muss, um bestmögliche Resultate zu erreichen“ sagt Christoph Matschi, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter, mit Blick auf die nur sehr eingeschränkte Definition der Behaglichkeit aus den 60er Jahren. „Bei der Gebäudetechnik steht die Qualität der Ausbildung am Campus Feuchtwangen den Instituten bspw. in München oder Berlin in nichts nach.“

Die abschließende Präsentation der interdisziplinär angelegten Bayerischen Drohnenakademie der Hochschule Ansbach durch den geschäftlichen Leiter Dr. Gernot Vogt sorgte für reges Interesse seitens der Besucher. „Neben dem Bereich Medien, der vor allem die spektakulären Bild- und Videoaufnahme schätzt, eröffnen die Drohnen auch im Bereich Technik ganz neue Perspektiven, wie beispielsweise in Verbindung mit der Thermografie.“ So



Oliver Abel (links) erläuterte die technischen Besonderheiten des Forschungsgebäudes.



wurde auch gleich live vor Ort die Campus-eigene Photovoltaikanlage inspiziert, um z.B. auffällig heiße und damit defekte Zellen zu identifizieren.

Gabriela Gottwald, die Leiterin der BauAkademie, zeigte sich begeistert und versprach zum Abschied: „Das nächste

Treffen findet dann bei uns statt, dann können Sie sich auch mal ans Steuer unserer Baumaschinen wagen.“

## Stärkung für laufende Spielzeit

### Kleine Anerkennung für unermüdlichen Einsatz – „Unbestritten schwierigste Spielzeit überhaupt“

Über eine kleine Stärkung in einer pandemiebedingt außerordentlich stressigen und anstrengenden Festspielsaison konnten sich nun die drei Mitarbeiterinnen des Feuchtwanger Kulturbüros freuen. Mit einer Kiste voll mit „Nervennahrung“ überraschte Herbert Lindörfer im Namen des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. gemeinsam mit Bürgermeister Patrick Ruh Andrea Hoffmann, Agnieszka Ohr und Blanka Strauß bei ihrer Arbeit im Kulturbüro.

„Es ist eine wahrliche Höchstleistung, die Sie aktuell hier leisten“, begrüßte Herbert Lindörfer die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros. Aufgrund der momentanen Situation und den geltenden Regelungen müssen Andrea Hoffmann, Agnieszka Ohr und Blanka Strauß derzeit täglich für jede Aufführung der Kreuzgangspiele neue Änderungen und Pandemiekonzepte meistern. „Für jede einzelne Aufführung im Kreuzgang organisieren Sie die pandemiebedingt äußerst komplizierte Sitzplatzverteilung neu, beantworten gleichzeitig weiterhin alle eingehenden Anfragen und müssen darüber hinaus auch immer wieder vielen Kreuzgangspielern wegen Corona telefonisch eine Absage mitteilen“, schilderte Lindörfer. „Mit Ihrer Arbeit und Ihrem unermüdlichen Einsatz tragen Sie wesentlich dazu bei, dass unsere Kreuzgangspiele in Feuchtwangen während diesen besonderen Zeiten überhaupt stattfinden können“, ergänzte Bürgermeister Patrick Ruh und bedankte sich auch im Namen der Stadt bei dem gesamten Team des Kulturbüros.

Bei der Bezeichnung der aktuell laufenden Saison der Feuchtwanger Kreuzgangspiele als unbestritten schwierigste Spielzeit überhaupt fand Intendant Johannes Kaetzler einheitliche Zustimmung seitens des Kulturbüros. „Vor der Pandemie hatten wir für die Aufführungen insgesamt rund 15.000 Vorbuchungen“, erläuterte Kaetzler. „Hier müssen wir nun jedem einzelnen Kartenbesitzer persönlich über das Telefon die jeweilige Sitzplatzverteilung erklären oder aber eine Absage aufgrund der

beschränkten Besucherzahlen überbringen“, führte Blanka Strauß auf. „Parallel wollen wir natürlich auch alle aktuellen Anfragen bestmöglich bearbeiten und alle Wünsche weitestgehend berücksichtigen“, ergänzte Andrea Hoffmann. „Um jedoch allen Anrufern und deren Anliegen gerecht zu werden, bräuchten wir momentan eigentlich ein Callcenter mit gut zehn Leuten“, verbildlichte Agnieszka Ohr.

Erschwert werde die Arbeit des Kulturbüros leider oftmals auch durch mangelndes Verständnis auf die geltenden Einschränkungen sowie persönliche Vorwürfe gegen das Team. Dabei werde Kaetzler zufolge leider oft nicht gesehen, was die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hier auf die Beine stellen und welcher starker Einsatz täglich geleistet werde. „Auch bei unseren Kreuzgangspielen herrscht eine Ausnahmesituation, wir müssen und wollen unzählige verschiedene Interessen berücksichtigen, wir müssen teilweise auch Enttäuschungen überbringen, aber vor allem geben wir alle unser Bestes für die laufende Spielzeit“, so Kaetzler. „Diese großartige Arbeit, die Sie gemeinsam täglich leisten, ist wirklich außerordentlich“, betonte auch der Intendant der Kreuzgangspiele.



Bürgermeister Patrick Ruh (rechts) und Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Kreuzgangspiele, (3.v.r.) überraschten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros Blanka Strauß, Andrea Hoffmann und Agnieszka Ohr (v.l.) mit einer kleinen Geschenkbox. Intendant Johannes Kaetzler (2.v.r.) dankte ebenfalls für die großartige Arbeit.

## Kleine Galerie

# Sommer – Sonne – Kunst

77 Freizeitkünstler stellen derzeit ihre Werke in der Kleinen Galerie aus. Gartendekoration aus Weide, Metallobjekte aus Edelstahl und Rost sowie Mosaikkugeln werden angeboten. Keramik figürlich und zum Gebrauch, vielfältige Handarbeiten, Filzkunst und ausgefallene Schmuckkreationen werden präsentiert.

Die Schau ist noch bis 29. August bei freiem Eintritt zu sehen.

Geöffnet ist von 14–18 Uhr.

An Kreuzgangspieltagen von 14–20 Uhr.





## Wiederbelebung eines Feuchtwanger Einzeldenkmals

### Feuchtwanger Kommunalunternehmen mit neuem Sanierungsprojekt „Zum Taubenbrünlein 5“

Aktuell bietet das Einzeldenkmal „Zum Taubenbrünlein 5“ in der Feuchtwanger Altstadt eher einen unschönen Anblick. Die hellbraune Fassade bröckelt, Teile des Daches sind sichtlich brüchig und die Farbe an den Fenstern blättert ab. Mit der dringend notwendigen Sanierung möchte das städtische Kommunalunternehmen „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ dem Altstadthaus nun wieder eine neue Zukunft als Wohnobjekt geben.



Bei der Besichtigung des historischen Einzeldenkmals: Bürgermeister Patrick Ruh (links) und KU-Vorstand Arthur Reim im Hinterhof des Altstadthauses.

Geplant ist eine vollständige Sanierung des historischen Einzeldenkmals mit anschließender nachhaltiger Wohnraumnutzung, wie KU-Vorstand Arthur Reim informierte. „Im Detail können wir uns in der aktuellen Anfangsphase des Projektes zum Beispiel mehrere kleine Apartments für unsere Künstler und Studenten hier in Feuchtwangen vorstellen“, erläuterte Reim die ersten denkbaren Möglichkeiten. Konkrete Planungen zur endgültigen Umsetzung und künftigen Nutzung können zum jetzigen Stand jedoch noch nicht genannt werden, wie der KU-Vorstand ausdrücklich hinzufügte.

Momentan werde das sanierungsbedürftige Gebäude bereits entkernt, wobei das gesamte neuzeitliche Baumaterial zurückgebaut wird. Da für das Feuchtwanger Einzeldenkmal keine Planungsunterlagen vorliegen, sei die Entkernung des Objekts Arthur Reim zufolge notwendig, um eine Bestandsvermessung machen zu können. Zudem müsse im Vorfeld der Sanierung ein Modernisierungsgutachten sowie eine statische Grundsatzbewertung des Gebäudes „Zum Taubenbrünlein 5“ erstellt werden. Die entsprechenden Leistungen hierfür habe das Kommunalunternehmen bereits im Juni 2021 an das Fürther Büro Keim Architekten vergeben. „Auf Grundlage dieser Bewertungen können wir dann mehrere möglichen Nut-

zungsvarianten untersuchen“, erklärte der KU-Vorstand. „Sicher ist dabei schon jetzt, dass das Objekt „Zum Taubenbrünlein“ auch weiterhin definitiv als Wohnraum genutzt wird.“

Eine Kostenschätzung für das Gesamtprojekt sei nach Aussage von Reim erst nach Auswertung der aktuell laufenden Bewertungen, voraussichtlich in rund zehn Wochen, möglich. Die notwendigen Förderanträge für die Sanierung habe das KU bereits in den vergangenen Wochen bei den jeweiligen Behörden eingereicht. Zu erwarten seien Zuschüsse über die Städtebauförderung vom Freistaat Bayern und über das Landesamt für Denkmalpflege von jeweils einem Drittel der Projektkosten.

Das Objekt „Zum Taubenbrünlein“ ist ein eingetragenes Einzeldenkmal aus dem 18. Jahrhundert. Das ehemalige Wohnhaus hat zwei Geschosse, ein Satteldach und historisches Fachwerk im Inneren. Sofern möglich, möchte KU-Vorstand Reim die historischen Elemente weitestgehend auch über die Sanierung hinaus erhalten und mit modernen Komponenten zukunftsfähig aufarbeiten.

Auch Bürgermeister Patrick Ruh freut sich über das neue Projekt des städtischen Kommunalunternehmens. „Mit dem Umbau des sichtlich in die Jahre gekommenen Altstadthauses können wir dem historischen Gebäude



Mit einer vollständigen Sanierung des Objektes „Zum Taubenbrünlein 5“ plant das Kommunalunternehmen derzeit ein neues Projekt im Sinne der Stadtentwicklung.

neues Leben einhauchen“, schilderte Feuchtwangens Bürgermeister Ruh. „Damit können wir wieder einen weiteren Schritt zu einer langfristigen Belebung unserer Altstadt machen, gleichzeitig aber beispielsweise auch den Medizinstudierenden weiterhelfen, die hier in Feuchtwangen hospitieren und immer wieder kurzfristige Unterkunftsmöglichkeiten benötigen“, so Feuchtwangens Rathauschef.

## „Realsatire geht weiter“

### Überschüssiger Erdaushub im Mosbacher Baugebiet „Kirchhofäcker II“ muss entsorgt werden

Im Feuchtwanger Ortsteil Mosbach muss die Kreuzgangstadt derzeit rund 2000 Kubikmeter Erdaushub entsorgen, der im Zuge der Erschließung des neuen Baugebietes „Kirchhofäcker II“ angefallen und laut Beprobung mit Schadstoffen belastet ist. Die Kosten für Abfuhr und Entsorgung des überschüssigen Bodenmaterials belaufen sich dabei auf gut 100.000 Euro.

Bereits seit April sind die Erschließungsarbeiten für die insgesamt 13 neuen Bauplätze im Feuchtwanger Ortsteil Mosbach erfolgreich abgeschlossen. Wohnhäuser konnten bislang allerdings noch nicht gebaut werden. Schuld daran sind drei Haufen an überschüssigem Aushub. „Bei allen Tiefbaumaßnahmen, wie eben unter anderem die Erschließung von neuen Baugebietes, muss das ausgehobene Bodenmaterial immer beprobt werden, um den richtigen Entsorgungs- beziehungsweise Verwertungsweg einschlagen zu können“, erklärte der städtische Tiefbauamtsleiter Jörg Körner. „Dabei ist es egal, ob der betroffene Boden vor der Maßnahme unberührte Natur oder ehemaliger Standort einer Fabrik war.“

Die Grundlage der Regelungen und Vorschriften basiert dabei auf dem Kreislaufwirtschaftsgesetz des Abfallrechts. Der Vollzug des Abfallrechts obliegt in Bayern den Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden sowie dem Landesamt für Umwelt. Vor Ort vollzogen und kontrolliert werde der entsprechende Prozess dann vom jeweiligen Landratsamt. Sobald Bodenmaterial ausgehoben wird, müsse dieses an selber Stelle so lange gelagert werden, bis die vorgeschriebenen Beprobungen durchgeführt und analysiert wurden. „Erst wenn die erforderlichen Ergebnisse der Schadstoffbelastung vorliegen, können wir je nach Resultat weiterarbeiten“, schilderte der Tiefbauamtsleiter. Das gesamte Verfahren dauere Körner zufolge in der Regel meist mehrere Wochen. Die Gesamtkosten für die Beprobung des Aushubs in Mosbach belaufen sich auf rund 11.000 Euro.

### Geogene Schadstoffbelastung nachgewiesen

Das Ergebnis der Analyse führt eine Belastung des Bodenmaterials mit Arsen, Cadmium, Thallium und Zink auf. „Die Schadstoffe selbst sind geogen, also von Natur aus im Boden enthalten und somit ohne Verunreinigung eines Dritten entstanden“, informierte Körner. Eingeordnet wurde der Grad der Belastung zwischen den offiziellen Stufen Z 1.1 und Z 2. Bei einer Belastung bis Z 1.2 dürfe das Ma-

terial beispielsweise noch in einen Lärmschutzwall eingebaut werden, so Körner. „Da in unserem Fall aber teils Z 2 vorliegt, bleibt uns nur die Entsorgung des Aushubs.“

Für Bürgermeister Patrick Ruh, seinen Stellvertreter Walter Soldner und Stadträtin Sabine Soldner ist diese verpflichtende Entsorgung nur schwer nachvollziehbar. „Jetzt auf einmal wird dieser Aushub als Problem eingestuft. Wirklich verstehen kann das niemand“, zeigten sich Bürgermeister Ruh, sein Stellvertreter und Sabine Soldner einig. „Mit den Regelungen und Vorgaben werden Beprobung und Entsorgung langsam teurer als das eigentliche Bauprojekt selbst“, äußerte der Feuchtwanger Rathauschef und bezeichnete die Vorschriften als Wahnsinn. „Die Realsatire geht weiter, obwohl die Staatsregierung nach einem langen Kampf vor wenigen Jahren beschlossen hatte, dass es einfacher werden muss. Die erfolgten Änderungen haben in der Praxis aber leider kaum zu Verbesserungen geführt.“ „Leidtragende bei diesem Thema sind am Ende die Bürgerinnen und Bürger, da die Kosten letztendlich auf den Preis für den Bauplatz umgeschlagen werden“, fügte Walter Soldner hinzu. „Da ist es dann auch kein Wunder, wenn die Bauplätze immer teurer werden.“



Im neu erschlossenen Baugebiet im Ortsteil Mosbach muss die Stadt derzeit rund 2000 Kubikmeter Erdaushub entsorgen. Für Bürgermeister Patrick Ruh (Mitte), seinem Stellvertreter Walter Soldner (rechts) und Stadträtin Sabine Soldner ist die verpflichtende Entsorgung nur schwer nachvollziehbar.



# Wasserwacht mit Einsatz in Dorfgütingen

## Gewässerbodenkontrolle im Regenrückhaltebecken – Kooperation mit Stadt zur Sicherheit

Einen wichtigen Beitrag zum städtischen Sicherheitskonzept für das Regenrückhaltebecken im Feuchtwanger Orts- teil Dorfgütingen konnte nun die Wasserwacht Ortsgruppe Feuchtwangen leisten. Im Rahmen einer Übung kontrollierten die Taucher der Wasserwacht kürzlich den Gewässergrund im Dorfgütinger Weiher und konnten dabei potenzielle Gefahrenstellen beseitigen.

„Die Kontrolle des Gewässergrundes auf Fremdkörper ist unter anderem ein wichtiger Teil des Sicherheitskonzeptes“, erklärte zweiter Bürgermeister Walter Soldner, der in Feuchtwangen die Erstellung des Sicherheitskonzeptes mit Unterstützung eines Sachverständigenbüros, Bauhofleiter Werner Tippmann sowie Mitgliedern des örtlichen Fischervereins begleitet hat. Normalerweise werden die Weiher mindestens einmal im Jahr abgelassen, sodass eine Überprüfung des Grundes relativ problemlos durchgeführt werden könne. Das Regenrückhaltebecken in Dorfgütingen sei Soldner zufolge allerdings ganzjährig mit Wasser gefüllt, sodass eine Bodenuntersuchung hier folglich deutlich schwieriger sei. „Bei der Suche nach einer geeigneten Lösung ist uns schließlich die Idee einer Kooperation mit un-

serer örtlichen Wasserwacht gekommen“, schilderte der zweite Feuchtwanger Bürgermeister und sprach dabei von einer klassischen „Win-Win-Situation“. Für die Stadt ist die Kooperation mit der Wasserwacht natürlich die perfekte Lösung, um den Gewässerboden auf Gefahren zu untersuchen, wie Feuchtwangens Stadtrat Hans Schmeißer äußerte. „Aber auch für unsere Mitglieder der Wasserwacht ist der Einsatz eine ideale Möglichkeit für eine Übungseinheit mit Tauchgang“, ergänzte Dirk Zeltner, der Technische Leiter der Wasserwacht Ortsgruppe Feuchtwangen.

Bei der Übung in Dorfgütingen beteiligt waren insgesamt sechs Taucher und ein Signalmann von der Feuchtwanger Wasserwacht sowie zwei weitere Taucher von der Ortsgruppe Dinkelsbühl. Hiervon untersuchten drei sogenannte Wasserretter den ufernahen Bereich des Weihers durch Abtauchen und Abtasten auf mögliche Gefahrenstellen. Parallel waren zudem zwei Tauchgruppen, bestehend aus jeweils einem Taucher, einem Signalmann und einem Rettungstaucher, im Einsatz, die mittels der sogenannten Pendelsuche den tieferen Gewässerbereich kontrollierten. „Bei dieser Methode schwimmen die Taucher mit einer auf Zug gespannten Signalleine am Grund des trüben Gewässers entlang und suchen dabei den Boden nach möglichen Fremdkörpern ab“, erläuterte Zeltner. „Mit der Signalleine ist der Taucher dabei direkt mit dem Signalmann am Ufer in Kontakt.“

Ergebnis des gut zweistündigen Einsatzes der Feuchtwanger und Dinkelsbühler Wasserwacht waren am Ende mehrere, aus dem Weiher gefischte Baumstämme sowie größere Äste und Steine.



Ausgestattet mit einer Signalleine untersucht ein Taucher im tieferen Gewässerbereich den Weiher auf mögliche Gefahren.



Die beiden Wasserretter Gerd Hofmann (links) und Nico Vetsch im Einsatz: Mit einem Stock und durch Abtauchen und Abtasten suchen sie den Boden im ufernahen Bereich auf Fremdkörper ab.



Im Rahmen einer Übung untersuchten Taucher der Feuchtwanger und Dinkelsbühler Wasserwacht in Absprache mit der Stadt den Weihergrund in Dorfgütingen. Mit dabei waren unter anderem, von links: der Technische Leiter der Wasserwacht Ortsgruppe Feuchtwangen Dirk Zeltner, zweiter Bürgermeister Walter Soldner, Simon Binder, Bernd Häblein, Nico Vetsch und Gerd Hofmann.

## Freie Öffnungstage ergänzen Terminorganisation

### Persönliche Besuche im BürgerAmt wieder an zwei Vormittagen ohne Termin möglich

Auf die sinkenden Inzidenzwerte im Landkreis reagieren nun auch das Feuchtwanger BürgerAmt und Standesamt, indem sie ab dem 6. Juli ihre bisherige Terminorganisation um zwei freie Vormittage pro Woche ergänzen. Mit der Neuerung sind persönliche Besuche im Rathaus 1 der Stadt Feuchtwangen dann wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Terminabsprache möglich.

Mit den neuen Lockerungen soll im BürgerAmt das im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführte Buchungssystem mit verpflichteten Terminvereinbarungen nun wieder mit einzelnen freien Öffnungszeiten ergänzt werden. „Mit dem neuen Angebot von zwei einzelnen terminfreien Öffnungstagen wollen wir vor allem auf die Leute zugehen, für die eine verpflichtende Terminbuchung per Telefon oder online Schwierigkeiten bereitet“, erklärte BürgerAmts-Leiter Thomas Schmidt. Wie bei den buchungspflichtigen Terminen darf bei den freien Öffnungen ebenfalls maximal nur ein Besucher gleichzeitig in das BürgerAmt. Ausnahmen sind auch weiterhin bei einer benötigten Begleitperson erlaubt. Alle weiteren Besucher müssen im Wartebereich davor bleiben, bis das BürgerAmt wieder frei ist, informierte Schmidt. Weiterhin erforderlich bei einem Besuch im BürgerAmt und Standesamt ist eine Kontaktdatenerfassung für den Fall einer Infektion. „Hierfür können sich alle Besucherinnen und Besucher ganz einfach über die Webanwendung Darfichrein digital anmelden oder aber ein entsprechendes Formular vor Ort per Hand ausfüllen“, so Schmidt.

### Vorherige Terminabsprache weiterhin bevorzugt

Trotz der terminfreien Öffnung bevorzugt das BürgerAmt ausdrücklich auch weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung bei Besuchen. Anders als bei den freien Öffnungstagen treten bei den buchungspflichtigen Besuchsterminen kaum Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger auf, wie die vergangenen Monate gezeigt haben. „Damit werden Menschenansammlungen bestmöglich vermieden, sodass es für die Besucherinnen und Besucher deutlich schneller geht und für uns die Arbeit erheblich vereinfacht wird“, erläuterte Thomas Schmidt.

Erreichbar ist das Feuchtwanger BürgerAmt und Standesamt telefonisch von 8–12 Uhr unter der Nummer 09852/904-0 sowie per Mail an [buergeramt@feuchtwangen.de](mailto:buergeramt@feuchtwangen.de) bzw. [standesamt@feuchtwangen.de](mailto:standesamt@feuchtwangen.de)

Individuelle Termine zu einem bestimmten Tag und einer festen Uhrzeit müssen im Vorfeld telefonisch, per Mail oder über die Online-Plattform gebucht werden. Eine Terminreservierung über die Online-Buchungsplattform erfolgt schnell und unkompliziert und ist direkt über den abgedruckten QR-Code oder über die städtische Internetseite unter [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de) erreichbar.



## Genussvoll und nachhaltig: Entdeckungsreisen durch die Metropolregion Nürnberg

### Neue Broschüre „Original Regional Genusstouren mit dem VGN“ mit Ausflugstipps zu kulinarischen Highlights

Mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) die Metropolregion Nürnberg erkunden: unter dem bereits bekannten Motto „Original Regional Genusstouren mit dem VGN“ hat der Verkehrsverbund seine beliebten Ausflugstipps um fünf Touren erweitert. Eine gerade erschienene Broschüre fasst die Wanderrouten und Radtouren

zusammen. Sie führen zu Gasthäusern und Direktvermarkenden, die beim Spezialitätenwettbewerb der Regionalkampagne Original Regional als „Unsere Originale“ ausgezeichnet wurden und auf der Kulinarischen Landkarte der Metropolregion vermerkt sind. Diese bieten besondere, lokal produzierte Leckereien an, die man auf der Tour pro-



bieren kann. Hinter der Kampagne Original Regional steht ein Netzwerk aus 31 Regionalinitiativen, in denen rund 1500 Anbieter aus der Metropolregion Nürnberg organisiert sind. Im Rahmen des Spezialitätenwettbewerbs „Unsere Originale“ wurden 169 kulinarische Kleinode prämiert.

Die neu zusammengestellten Touren von VGN und Metropolregion Nürnberg bieten sich an für einen Kurzurlaub direkt in der Region. Ob für die gemütliche Familienwanderung oder die ausgedehnte Radtour – die Broschüre bietet Freizeittipps von unterschiedlicher Dauer und für alle Fitnesslevel, immer verbunden mit einem leckeren Pausenhaben. Den Start- und Endpunkten der Routen ist gemein, dass sie bequem und nachhaltig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des VGN erreichbar sind: „Wenn man umweltfreundlich unterwegs sein will, was liegt da näher, als mit Bus und Bahn ohne Stau und Parkplatzsuche anzureisen? Da ist schon die Anreise Entspannungszeit. Wenn man vor Ort dann auch noch kulinarische Spitzenklasse erlebt, ist der Mini-Urlaub komplett. Damit es gleich an zwei Tagen auf Tour gehen kann, ist der Tipp für ein Genuss-Wochenende das VGN-TagesTicket Plus: Wenn man es samstags kauft, ist der Sonntag mit dabei – für bis zu sechs Personen, davon zwei über 18 Jahre, wie Anja Steidl, Geschäftsführerin Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH, informiert.

Die Tour Karpfenkulinarik & Biergenuss etwa nimmt Wandernde von Gutenstetten ab direkt mit in die Aischgründer Talauen, wo der Aischgründer Karpfen – eine Spezialität der örtlichen Original Regional-Anbieter sein Zuhause hat. Das traditionsreiche Karpfengebiet erstreckt sich von der Aischquelle bei Marktbergel über gut 85 Kilometer bis zur Mündung bei Forchheim. Aus den über 7000 Weihern dort wird der schmackhafte Karpfen gefischt – und gerne mit Kartoffelsalat und einem süffigen Bier verzehrt. Weitere abwechslungsreiche Touren führen durchs Hügelland rund um die fränkische Hopfenmetropole Spalt oder laden zur ausgedehnten Radtour auf der beliebten „Tour de Franconie“ ein. Immer wieder warten entlang der Strecken regionale Genusshöhepunkte: zum Beispiel Wurst-Spezialitäten in Gutschweindosen, der Dessertwein Brombacher BergKirsch oder der Bio-Streuobstsft „Pomme 200“. Weitere Spezialitäten werden in den fünf Original Regional-Genusstouren vorgestellt. Das aktuelle Heft lässt sich im Wanderrucksack oder der Fahrradtasche verstauen und bietet eine tolle Entscheidungshilfe bei der Frage, welche Spezialitäten im Schlemmerparadies der Metropolregion Nürnberg als nächstes erkundet werden sollen. Die Tourenvorschläge nehmen Wandernden und Radfahrenden die aufwändige Planung der Ausflüge ab.

Alle Wegbeschreibungen und das dazugehörige Kartenmaterial sind auf der Website des VGN zu finden. Direkt

zum Mitnehmen liegen die Genusstouren-Broschüren bei zahlreichen DB-Verkaufsstellen und den Tourist Informationen in der Metropolregion ab Mitte Juni aus.

Mehr zu den Original Regional-Genusstouren des VGN unter [www.vgn.de/genusstouren](http://www.vgn.de/genusstouren)

Mehr über die Regionalkampagne Original Regional unter [www.original-regional.de](http://www.original-regional.de)

Weitere Ausflugziele mit kulinarischen Highlights unter [www.original-regional.de/ausflugziele](http://www.original-regional.de/ausflugziele)

**Ansprechpartnerinnen:**

Europäische Metropolregion Nürnberg  
 Dr. Christa Standecker  
 Geschäftsführerin  
 Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
 Tel. 0911/231 31 7 48  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH  
 Melinda Burmeister-Neuls  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Rothenburger Straße 9, 90443 Nürnberg  
 Tel. 0911/27075-49  
[presse@vgn.de](mailto:presse@vgn.de)



Genusswandern in der Metropolregion Nürnberg (Foto: © VGN/ Andrea Gaspar Klein)



Genussradeln in der Metropolregion Nürnberg. (Foto: © VGN/ Andrea Gaspar Klein)

## Fränkisches Museum Feuchtwangen

# Objekt des Monats Juli: Spinnrockenspitze aus Eckartswweiler

Wozu diente eine Spinnrockenspitze? Und warum wurden Spinnrockenspitzen so kunstvoll verziert, wie dieses schöne Exemplar im Fränkischen Museum Feuchtwangen?

Bis in das zwanzigste Jahrhundert hinein waren Spinnrocken Alltagsgegenstände. Denn auch nach der Erfindung von Spinnmaschinen und dem Einzug der Industrialisierung wurden Spinnräder im häuslichen Bereich weiterhin genutzt. Auf den Spinnrädern wurde das in unserer Region angebaute Flachs und die von Schafen geschorene Wolle zu Garn versponnen. Fein gedrechselte Spinnräder gehörten zur Aussteuer der Frauen, die sie bei ihrer Hochzeit in ihren neuen Haushalt einbrachten. Im Herbst und Winter trafen sich die Frauen auf den Dörfern zum Harles, dem gemeinsamen Spinnen, Stricken, Tratschen und Erzählen.

Die Spinnrockenspitze im Fränkischen Museum zierte vielleicht einmal das Spinnrad einer jungen Frau, die ihn an einem Winterabend stolz ihren Freundinnen vorführte. Beim Spinnen drehte sich der Spinnrocken langsam. Die an die Spinnrockenspitze angehängten, kunstvoll geschnitzten Miniaturhaushaltsgegenstände waren auf diese Weise nach allen Seiten hin sichtbar: ein Hocker, ein Stiefelknecht,



ein Hocker, ein Wassereimer, ein Fleischmesser, ein Kuchenbrett und eine Reibe. Oben zieren die Spinnrockenspitze ein Vogelpaar, ein Symbol der Liebe. Die junge Frau präsentierte in symbolischer Form ihren gut ausgestatteten Haushalt.

Angefertigt wurde die kunstvolle Spinnrockenspitze von dem Schäfer Michael Rathgang (1850–1926), der seine Zeit auf der Weide nutzte, um vielgestaltige Kleinplastiken zu schnitzen. Dr. Hans Güthlein (1871–1935), Arzt und Mitbegründer des Fränkischen Museums Feuchtwangen, stieß auf einer seiner vielen Besuche in den Dörfern der Feuchtwanger Umgebung auf die Werke von

Michael Rathgang. Er erwarb einzigartige Schnitzwerke, die Sie im Fränkischen Museum Feuchtwangen besichtigen können.

## Gankino Circus „Bei den Finnen“

Konzert-Kabarett im Landgasthof  
„Am Forst“ in Wehlmäusel am  
Sonntag, 27. Juni 2021  
um 13 Uhr

Am Sonntag, den 27. Juni, sind die Musiker von Gankino Circus noch für eine Matinée im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Karten sind nur online (<https://amforst.com/forstshop/>) oder im Landgasthof „Am Forst“ (Tel. 09856/514) erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 21,- €. Beginn ist um 13:00 Uhr.

LEBENSLEBENS  
LAND  
LEBENSWEITE  
STADT

Einladung zum  
**EMMER  
SCHLEMMER-  
SOMMER**

vom 15. Juni bis 15. August 2021  
in Feuchtwangen

**Emmer - Ein gesundes Urgetreide genießen!**  
Unsere Gastronomen haben aus dem Emmerkorn Schlemmereien für Sie gezaubert! Wir freuen uns, wenn Sie unsere Emmer-Kreationen genießen und wünschen Guten Appetit!

**Teilnehmende Gastronomie:**

- Restaurants
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof

**Vielfältige Emmerprodukte erhalten Sie in folgenden Geschäften:**

- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof
- Landgasthof

## Johann Georg von Soldner „live“ und Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt

Am **25. Juni um 19 Uhr** wird das Feuchtwanger Ausnahmetalent **Johann Georg von Soldner** zum ersten Mal in diesem Jahr von seinem spannenden Leben berichten und seine Zuhörer in die Geheimnisse der Triangulierung einweihen. Vorgesehen ist, dass Herr Schottmann in die Rolle des berühmten Feuchtwangers schlüpfen wird (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Eine Woche bzw. zwei Wochen später **am 2. Juli und 9. Juli, jeweils um 19 Uhr** nimmt Sie der Feuchtwanger Stiftskanoniker **Georg Vogtherr** mit in die Zeit der Reformation, an deren Einführung er in Feuchtwangen maßgeblich beteiligt war. Voraussichtlich wird am 2. Juli Herr Schottmann und am 9. Juli Herr Six in die Rolle des Georg Vogtherr schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Wer erfahren möchte, was im Feuchtwanger Land so alles umgeht, hat am **10. Juli um 20:30 Uhr** bei der **Sagen- und Mythenführung „Es geht um...“** die Möglichkeit dazu. Außerdem finden am **27. Juni und 4. Juli um 15 Uhr** wieder öffentliche **Stadtführungen** statt.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz. Seit Kurzem können auch die Innenräume der Kirchen bei den Führungen wieder besichtigt werden.



Da die Teilnehmerzahl während der Führung begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter 09852/904-55.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Führungen ist bei einer 7-Tages-Inzidenz zwischen 50 und 100 ein vor maximal 24 Stunden vorgenommener negativer Corona-Test (PCR-Test oder POC-Antigentest). Geimpfte und genesene Personen sowie Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von Testpflichten nach den allgemein geltenden Grundsätzen ausgenommen.

Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

*Randolf Six in der Rolle des Feuchtwanger Stiftskanonikers Georg Vogtherr. In einer Führung durch die Altstadt gibt er Einblick in die Zeit der Reformation in Feuchtwangen.*

*(Foto: TI Feuchtwangen/Andrea Brehm)*

## Dankurkunden für langjähriges Engagement

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement über 18 Jahre hinweg: Für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung sprach Bayerns Innenminister Joachim Herrmann im Namen des Freistaates Bayern Feuchtwangers zweiten Bürgermeister Walter Soldner, Stadtratsmitglied Friedrich Stark und dem ehemaligen Feuchtwanger Stadtrat Roland Neuberger Dank und Anerkennung aus.

Im kleinen offiziellen Rahmen überreichte Bürgermeister Patrick Ruh zum Auftakt der jüngsten Stadtratssitzung den drei verdienten Feuchtwanger Kommunalpolitikern die Kommunale Dankurkunde und würdigte die Geehrten auch im Namen der ganzen Stadt mit großem Dank und Respekt gegenüber deren langjährigem Engagement und ehrenamtlichen Einsatz in Feuchtwangen.

**Walter Soldner** ist seit 2002 bis heute Mitglied des Stadtrates der Stadt Feuchtwangen. Bereits während der Amtsperiode von 2008 bis 2014 war Walter Soldner erster Stellvertreter des Feuchtwanger Bürgermeisters. Seit 2020 hat

Soldner das Amt des zweiten Bürgermeisters erneut inne.

**Friedrich Stark** ist seit 2002 bis heute Mitglied des Stadtrates der Stadt Feuchtwangen.

**Roland Neuberger** war bereits von 2002 bis 2008 Ortssprecher des Feuchtwanger Ortsteils Dorfgütingen, bevor er im Anschluss daran von 2008 bis 2020 Mitglied des Stadtrates der Stadt Feuchtwangen war.



Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet, von links: Roland Neuberger, Friedrich Stark und Walter Soldner.



## Die Fexer

„Sommer-Nachts-Konzert“ im Landgasthof  
„Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag, 10. Juli um 21 Uhr



Die Fexer sind am 10. Juli im Landgasthof in Wehlmäusel.

Hochkarätige Blasmusik, gemixt mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme. Das ist das Erfolgsrezept der Fexer.

Mittlerweile begeistert das Trio seit mehr als 15 Jahren ihr Publikum weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus und verschafft sich dadurch einen überaus großen Bekanntheitsgrad in der Blasmusikszene.

Mit ihrer einzigartigen Besetzung aus Tuba, Trompete und Flügelhorn sind die Drei nicht nur auf privaten Feierlichkeiten und Bierzelten ein Highlight, sondern auch bei Festivals eine absolute Sensation.

Durch herausragende musikalische Gestaltung, sensible Phrasierungen und virtuose Läufe schafft es die Blechformation, den Eindruck entstehen zu lassen, es sei eine große Kapelle am Werk.

Die FEXER, die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt. Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online) oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

**Vorverkauf:** <https://amforst.com/forstshop/>

**Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/514**

**Beginn: 21:00 Uhr**

**Eintritt: 15 € im VVK**

## Musikschule Feuchtwangen

### Instrumenten-Karussell ab Oktober 2021

Es sind noch Plätze frei!



Für Vorschul- und Grundschulkindern ab 5 Jahren, die noch unentschieden sind bei der Wahl eines Instruments! Die Kinder erhalten pro Instrument 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Gruppenstärke 3–4 Kinder). Einige „tragbare“ Instrumente, wie zum Beispiel Blasinstrumente, können die Kinder während dieser Zeit auch mit nach Hause nehmen. Folgende Instrumente werden vorgestellt: Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte, Klarinette und Schlagzeug!

Für Vorschul- und Grundschulkindern ab 5 Jahren, die noch unentschieden sind bei der Wahl eines Instruments! Die Kinder erhalten pro Instrument 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Gruppenstärke 3–4 Kinder). Einige „tragbare“ Instrumente, wie zum Beispiel Blasinstrumente, können die Kinder während dieser Zeit auch mit nach Hause nehmen. Folgende Instrumente werden vorgestellt: Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte, Klarinette und Schlagzeug!

**Kursdauer:** Oktober 2021 bis April 2022

**Wann/Wo:** Mittwoch/Musikschule Feuchtwangen

**Preis:** Gesamtpreis € 218,40 oder 7 Raten à € 31,20 (Wohnort in FEU) Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage



Das Anmeldeformular für die Elementar- und Grundstufe finden Sie online auf [www.musik-schule.org](http://www.musik-schule.org) oder über den nebenstehenden QR-Code. Änderungen vorbehalten!

**Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.**

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235, E-Mail: [info@musik-schule.org](mailto:info@musik-schule.org)

## Stadtbücherei Feuchtwangen

# Vorlesezeit in der Stadtbücherei



(Foto: © umnola – fotolia.com)

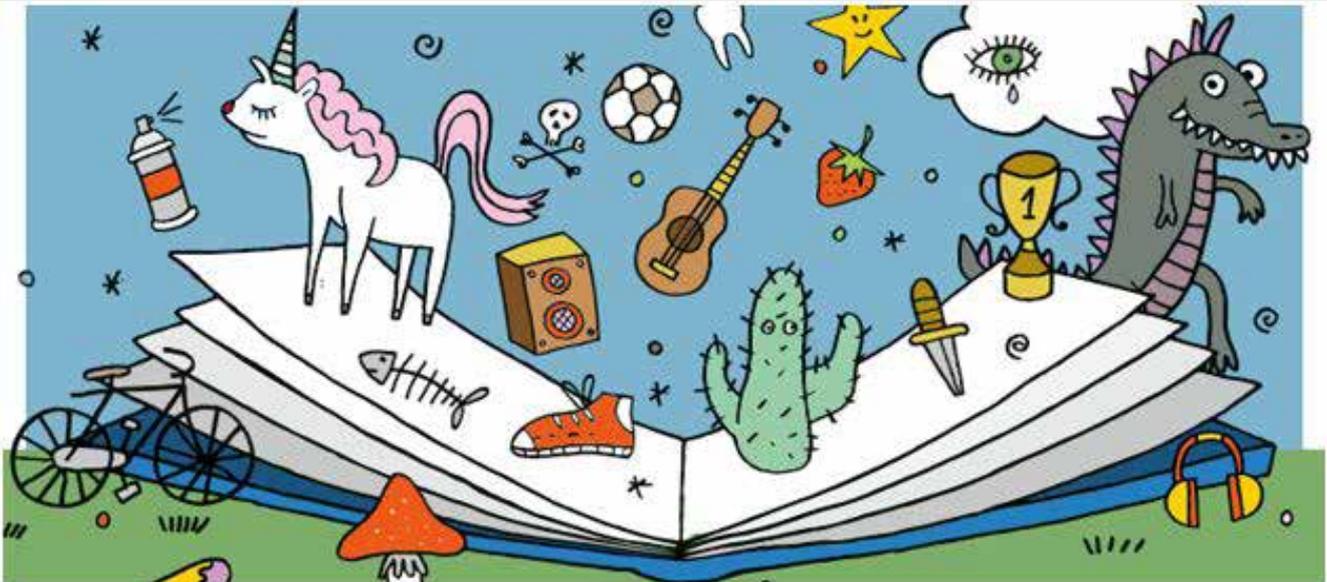
Dienstag, 29. Juni, 6. Juli, 13. Juli, 27. Juli sowie am 3. August 2021  
Jeweils um 15 Uhr im Garten der Stadtbücherei; entfällt bei Regen.

Für Kinder ab 4 Jahren

Bitte Kissen oder Decke mitbringen

Anmeldungen in der Stadtbücherei Feuchtwangen, Webergasse 7,  
Tel. 09852/3456, stadtbuecherei@feuchtwangen.de

## Der Sommerferien-Leseclub in neuem Look



### NEU IN DIESEM JAHR:

- \* Dein persönliches Sommer-Journal bietet dir viel Platz zum Schreiben, Malen, Ausmalen und Kritzeln
- \* Sei kreativ! Schreibe eigene Texte, Gedichte, Haikus oder Elfchen zu einem gelesenen Buch. Gestalte einen Comic, male oder bastele deine Lieblingsfigur aus einem Buch ...
- \* Du kannst im Team mit Freunden, Familienmitgliedern oder Nachbarn/-innen teilnehmen

**Ab 20. Juli in deiner Stadtbücherei Feuchtwangen.**



## Kleine Galerie

# Workshop – Pflanzkopf aus Modellierbeton

## 3 Termine

Gestalten Sie aus Draht und speziellem Modellierbeton ein frostfestes Kunstwerk für den Garten. Es kann vielfältig bepflanzt werden.

**Termine:** **Dienstag, 20. Juli**  
**Mittwoch, 21. Juli**  
**Dienstag, 27. Juli**

jeweils von 18.30–20.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vogelscheune im Museum

**Kursgebühr für 3 Abende:**

25,- € zzgl. 10,- € Materialkosten



# Workshop – Stühle bemalen

Gestalten Sie Ihren eigenen Stuhl mit Fantasie und eigenen Ideen bunt und kreativ.

Ob mit interessanten Mustern, alten Gemälden als Inspiration oder Tier- und Blumenmotiven, jeder Stuhl wird ein individuelles Kunstwerk.

Workshop I Montag, 28. Juni – Montag, 5. Juli –  
 Mittwoch, 7. Juli

Workshop II Montag, 12. Juli – Mittwoch, 14. Juli –  
 Montag, 19. Juli

jeweils von 18.30–21.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vogelscheune im Museum

**Kursgebühr für 3 Abende:**

39,- €

**Info und Anmeldung unter:**

09852/9424 oder in der Kleinen Galerie



## Wort der Kirchen zur Woche

*Das macht man nicht? Mit dem Finger auf andere zeigen. Bereits Kinder lernen das. Es gilt als unhöflich, vielleicht sogar kränkend. Das macht man nicht?*

*Manche machen es trotzdem. Auch berühmte Menschen.*

*Zum Beispiel einer aus der Bibel, der am 24. Juni Geburtstag hat.*

*Es ist Johannes der Täufer. Er zeigt mit dem Finger. So wird er in der Kunst oft dargestellt. Mit einem fast überlangen Finger deutet er bewusst auf **Jesus**.*

*Nicht verschämt. Nicht verlegen bringt er auch Jesus nicht in Verlegenheit. Anschaulich, auffällig und aufschlussreich deutet er auf den, der wichtiger ist als er selbst.*

*Der ist's.*



### **Siehe das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.**

*Das sagt Johannes und sein Finger sagt es ohne Worte. Auf den sollt ihr schauen. Der bringt eure Rettung. Der macht euch frei.*

*Mitten im Jahr, am Johannistag, ein Hinweis auf Jesus: Seid bereit, wenn Er wiederkommt. Ein halbes Jahr vor Weihnachten macht Johannes deutlich: Jesu Zeit ist immer, das ganze Jahr über.*

*Johannes mahnt und redet ins Gewissen. Kehrt um und zeigt, dass ihr's ernst meint! Bleibt nicht so wie jetzt. Brecht auf. Teilt, was ihr habt! Lebt ohne Gewalt! Fordert nicht immer mehr! Lasst euch mal genügen! Was hoch ist, soll niedrig und was krumm ist, soll gerade werden!*

### **Alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen!**

*Ihm nachfolgen, auf ihn hinweisen. Mit dem Finger und mit dem Leben.*

*Guten Mittsommer wünscht*

*Pfarrer Michael Wild,*

*Feuchtwangen, Mosbach, Larrieden*

## „Wir wandern“

### **Dienstag, 29.06.2021 nach Mittelstetten**

Treffpunkt: **um 11:00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthof zur Romantischen Straße

Strecke: In Fahrgemeinschaften über Wörnitz zum Industriegebiet „Simonhölzl“ am Ortseingang von Schillingsfürst; Parken in der Industriestraße bei der Firma Löblein in den Parkbuchten entlang der Straße; von dort über Wittum weiter Richtung Gersbronn/Ebertsmühle und über den Kellerberg nach Mittelstetten zur Einkehr im Gasthof „Zur Romantischen Straße“.

### **Dienstag, 06.07.2021 nach Birkach**

Treffpunkt: **um 11:00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zum Nussbaum“ (Familie Deboy)

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Steinbach-Aussiedlerhof; von dort erreichen wir über Charhof und Charmühle auf befestigten Wegen zur Einkehr den Landgasthof „Zum Nussbaum“ der Familie Deboy in Birkach.

**Info:** Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Satzungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Pfarrfeld“ in Breitenau im Beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

#### I:

Der BVA Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 02.06.2021 den Bebauungsplan für das Baugebiet Nr. 4 „Pfarrfeld“ in Breitenau gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

#### II:

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12.00 Uhr, Do von 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de - Leben & Wohnen - Bauen & Wohnen - Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung - abgeschlossene Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/abgeschlossene-bauleitplanverfahren>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal> abrufbar.

#### III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren, auch in Verbindung mit § 13b, beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**Feuchtwangen, den 25.06.2021**  
**Patrick Ruh, 1. Bürgermeister**

### ■ Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Röschenhof“ in Feuchtwangen im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB

#### I:

Der BVA Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 02.06.2021 den Bebauungsplan für das Baugebiet Nr. 40 „Röschenhof“ in Feuchtwangen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

#### II:

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12.00 Uhr, Do von 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de - Leben & Wohnen - Bauen & Wohnen - Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung - abgeschlossene Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/abgeschlossene-bauleitplanverfahren>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal> abrufbar.

#### III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren, auch in Verbindung mit § 13b, beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**Feuchtwangen, den 25.06.2021**  
**Patrick Ruh, 1. Bürgermeister**

### ■ Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Mühlgraben“ in Vorderbreitenthan im Beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

#### I:

Der BVA Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 02.06.2021 den Bebauungsplan für das Baugebiet Nr. 1 „Mühlgraben“ in Vorder-

breitenthann gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

#### II:

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12.00 Uhr, Do von 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de - Leben & Wohnen - Bauen & Wohnen - Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung - abgeschlossene Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/abgeschlossene-bauleitplanverfahren>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geportal.bayern.de/bauleitplanungsportaal> abrufbar.

#### III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren, auch in Verbindung mit § 13b, beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**Feuchtwangen, den 25.06.2021**

**Patrick Ruh, 1. Bürgermeister**

## ■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

**Art der Übung:** Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen  
**Zeitraum:** 01.07.2021–30.07.2021  
**Besonderheiten:** keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regio-

nalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: [buergeramt@feuchtwangen.de](mailto:buergeramt@feuchtwangen.de)

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: [standesamt@feuchtwangen.de](mailto:standesamt@feuchtwangen.de)

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche  
Rentenversicherung  
Sicherheit  
für Generationen

Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

### ■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

**Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter [mathilde.schneider@t-online.de](mailto:mathilde.schneider@t-online.de)

### ■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

**Aktuell finden keine Außensprechtage statt.**

### ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.



## ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr  
Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.  
Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538,  
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

## ■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt  
Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

## ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils  
dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

- Tour 1:** jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen**  
(**Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg**)
- Tour 2:** jeweils **freitags in den ungeraden Wochen**  
(**alle anderen Ortsteile, die nicht In Tour 1 enthalten sind**)

## ■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt  
**im Stadtgebiet am Freitag, den 02.07.2021 und**  
**in den Ortsteilen am Montag, den 05.07.2021.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig  
an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## ■ Wertstoffhof

### Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über  
die Internetseite des Landratsamt  
Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen ange-  
nommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextili-  
en, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektro-  
nikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröh-  
ren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe  
(ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontai-  
ner vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten-  
und Tonerkartuschen.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird ge-  
beten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der  
Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

### FFP2-Atemschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog.  
FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs.

Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaß-  
nahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter frei-  
em Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe.  
Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde  
die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atemschutzes an allen Wertstoff-  
höfen des Landkreises Ansbach.

## ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16  
in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,  
Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg  
16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,  
Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopf-  
loch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00  
Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertags	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904 55 oder per  
E-Mail: [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

## ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904 44 und per E-Mail  
[kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf  
[www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## ■ Stadt Feuchtwangen

### Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung  
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;  
Mail: [serike.fetzer@feuchtwangen.de](mailto:serike.fetzer@feuchtwangen.de)

Übersetzungstätigkeit (Griechisch–Türkisch) und Unterstützung für  
Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den  
Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Um-  
gang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem  
Gesundheitswesen.

ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

**STADTBUS FEUCHTWANGEN**
**Abschnitt 1**  
 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

**Abschnitt 2**  
 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

**Abschnitt 3**  
 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

**Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:**

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

 Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

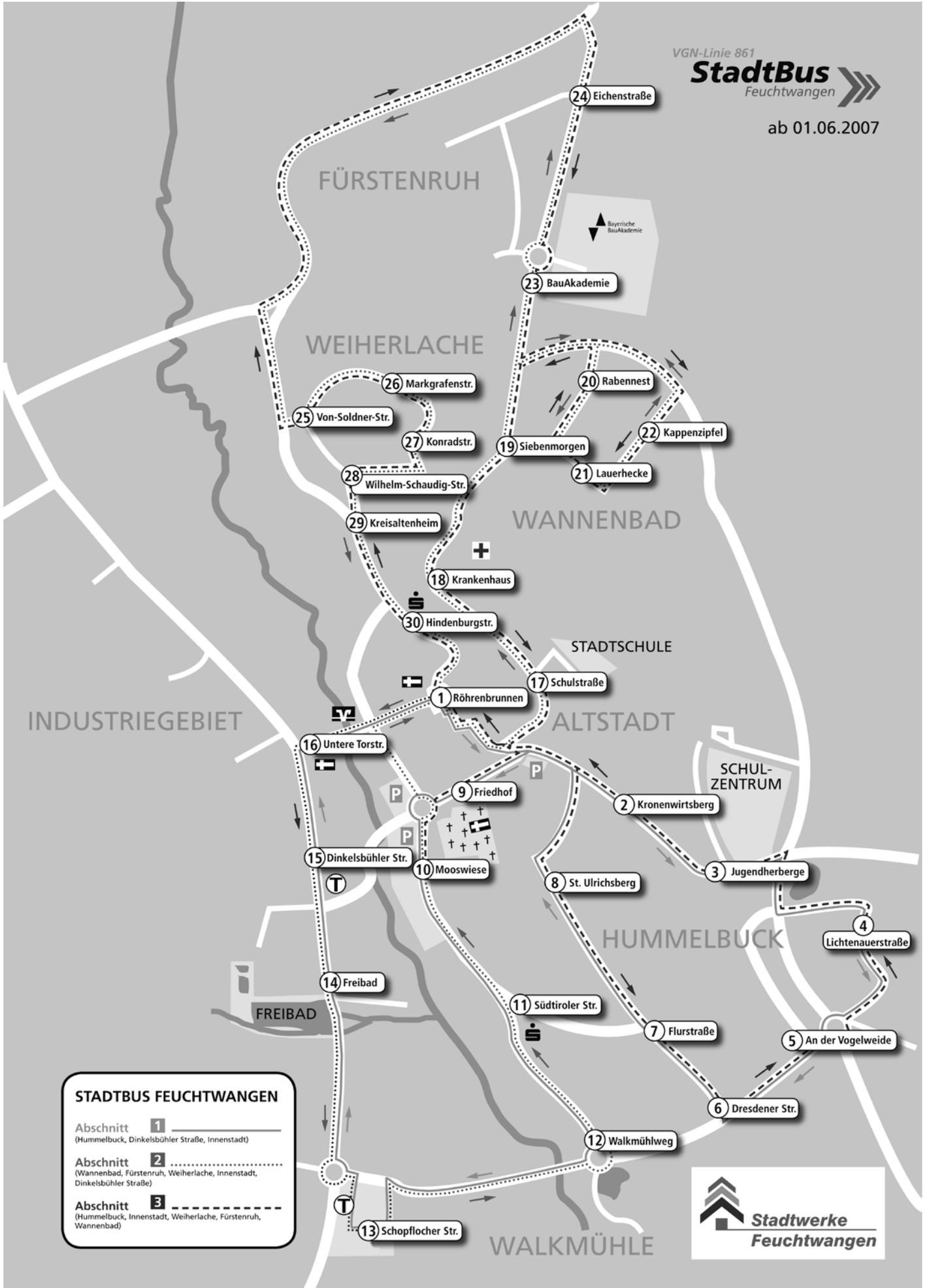




VGN-Linie 861

**StadtBus**  
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



**STADTBUS FEUCHTWANGEN**

**Abschnitt 1** (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

**Abschnitt 2** (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

**Abschnitt 3** (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)



## Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

### Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse  
zur Zeit geschlossen!

### Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren  
hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur  
eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus  
unter Tel. 09852/1210



### Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als  
Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten  
oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist  
kostenfrei.

### Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

### Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

**Sprechzeiten:** 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

**Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,  
91555 Feuchtwangen**

### Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr  
des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen  
des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Ko-  
operation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490**

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

#### Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwan-  
gen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kos-  
tenfrei.

#### Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter**

**Tel. 0981/96 90 622**

**Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**

## ■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

**Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht  
stattfinden.**

### Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

### Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

### Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

### Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder  
www.autismus-feu.de

### Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/4961

### Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat,  
Tel. 09856/921143

### Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

## ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

## ■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,  
Tel. 09852/6788-12



### Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

### Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

### Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner

Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

**Nach telefonischer Vereinbarung.**

## ■ Diakonisches Werk

**Aufgrund der aktuellen  
Kontaktbeschränkungen können  
wir derzeit nur telefonische  
Beratung anbieten.**



### Allgemeiner Kontakt und

### Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: dw-feu@t-online.de

www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de

### Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

*Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und  
Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären  
Not- und Problemsituationen.*



■ **Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



**Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM**

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

**Kontakt:**

09852/61621-100, [ffst@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:ffst@lebenshilfe-ansbach.de)  
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr

**Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung**

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

**Kontakt:**

09852/61621-290, [beratung@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:beratung@lebenshilfe-ansbach.de)

**Betreuungsverein**

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

**Kontakt:**

0981/4663-1701, [betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de)

**Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen**

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

**Kontakt:** 09852/6744-13, **Termine nach Vereinbarung**

■ **Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

**Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14.00–16.00 Uhr.**

**Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.**

■ **Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt**

Büro Deutscher Kinderschutzbund

**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**

Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB) Mail: [ak-fluechtlingshilfe.feue@gmx.de](mailto:ak-fluechtlingshilfe.feue@gmx.de)



**Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking.**

■ **Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach**



**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

**Beratung – Elterntalk – Familienpaten**

■ **Weisser Ring**

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ **Eltern – Jugend – Familienberatung**

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ **EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung**



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

**Die EUTB berät:**

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

**Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail ([eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.**

**Kontakt:**

**EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe

Karlstr. 7, 91522 Ansbach

Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: [eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)

Weitere Infos unter: [www.eutb-ansbach.de](http://www.eutb-ansbach.de)

■ **EJSA Rothenburg gGmbH**

**Ausbildungcoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungcoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa\_westmittelfranken**

### ■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

**Beraterin:** Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

**Termine:** Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter [cordula.haag@ejsa-rot.de](mailto:cordula.haag@ejsa-rot.de) oder 0152/55 35 83 38

**Ort:** FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

### ■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419  
e-mail: [migrationsberatung@awo-ansbach.de](mailto:migrationsberatung@awo-ansbach.de)

### ■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept

durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-roth-schwabach.de](http://www.awo-roth-schwabach.de)

**Kontakt:** Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



## Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum**  
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen  
[www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)  
Tel. 09852/61 52 24

**Öffnungszeiten Juni bis August:**

**Dienstag bis Freitag: 14 – 20 Uhr**

**Samstag & Sonntag: 11 – 20 Uhr**



## Sängermuseum Feuchtwangen

**Einziges Chormuseum Deutschlands**

**Öffnungszeiten: März bis Oktober**

**Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Sängermuseum, Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852/4833, [www.saengermuseum.de](http://www.saengermuseum.de)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (FFP2-Masken, Mindestabstand etc) sind zu beachten.**

### ■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	25.06.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	02.07.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	09.07.2021	von 8.00–12.30 Uhr

### ■ Fundsachen

1 Paar in-ear Bluetooth-Kopfhörer, 1 Spielzeugauto, 2 Kuscheltiere, 1 Kinderring, 1 Damenweste, 1 Kette mit Anhänger

## Bereitschaftsdienste

### ■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:  
**Tel. 116 117**



## ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Samstag/Sonntag, 26.06.2021/27.06.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Dietrich Müller, Industriestr. 17  
91580 Petersaurach, 09872/2382

### Samstag/Sonntag, 03.07.2021/04.07.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Birgit Klara Schidzik, Klostersgasse 18  
91541 Rothenburg o.d.Tauber, 09861/3063

### Samstag/Sonntag, 10.07.2021/11.07.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Corina Adriana Botar, Karlsplatz 8  
91522 Ansbach, 0981/2776

## ■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.  
Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333  
Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500  
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333  
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

## ■ Elektro-Notdienst

### 26.06.2021 – 02.07.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225  
Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

### 03.07.2021 – 09.07.2021

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700  
Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

# Apotheken-Notdienst

Fr. 25.06.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentein am Forst, Tel. 09855/9752626
Sa. 26.06.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
So. 27.06.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mo. 28.06.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Di. 29.06.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mi. 30.06.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Do. 01.07.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Fr. 02.07.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Sa. 03.07.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
So. 04.07.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mo. 05.07.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Di. 06.07.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mi. 07.07.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Do. 08.07.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Fr. 09.07.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

# Kirchliche Nachrichten

## ■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



**Liebe Gemeindeglieder:**  
Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:  
[www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)

**Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!**

### Samstag, 26.06.2021

- 16.10 Uhr **Stiftskirche:** Choralblasen vom Kranzturm der Stiftskirche; Dekanatskantorat
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Kirchenmusik am Abend – Musikalische Andacht zu den Kreuzgangspielen – „Laudate Dominum“ mit Mariella Karle – Festliche Musik für Sopran und Orgel; Pfarrer Wild und Dekanatskantorat

### Sonntag, 27.06.2021

- 09.30 Uhr **Stiftskirche:** Goldene Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Wigbert Lehner
- 10.15 Uhr **Kapelle Windshofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 11.00 Uhr **Stiftskirche:** Goldene Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Wigbert Lehner
- 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Michael Wild
- 12.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Michael Wild
- 19.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

### Montag, 28.06.2021

- 17.00–17.30 **Haus am Kirchplatz:** Betthupferl – Abendprogramm mit Puppenspiel und Kurzgeschichten; Feuchtwanger Familienprojekt, Evangelische Jugend, Dekanat und Kirchengemeinde Feuchtwangen

### Mittwoch, 30.06.2021

- 19.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht IV: „Spielen & improvisieren“; Pfarrer Gerhard Winter

### Donnerstag, 01.07.2021

- 14.00–16.00 **Museumsstr.:** Tafel; Diakonisches Werk

### Freitag, 02.07.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 15.00–17.00 **Stiftskirche:** Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann
- 15.30–17.00 **Gemeindsaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Ansprechpartner: Franziska Schrotberger

### Samstag, 03.07.2021

- 11.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Gedenk-Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Kirchenmusik am Abend – Musikalische Andacht zu den Kreuzgangspielen: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten“

Lieder mit Mitgliedern der Kantorei; Prädikant Beck und Dekanatskantorat

**Sonntag, 04.07.2021**

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst zur Kirchweihe; Pfarrer Wigbert Lehner

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Pfarrerin Daniela Bachmann

**Montag, 05.07.2021**

17.00–17.30 **Haus am Kirchplatz:** Betthupferl – Abendprogramm mit Puppenspiel und Kurzgeschichten; Feuchtwanger Familienprojekt, Evangelische Jugend, Dekanat und Kirchengemeinde Feuchtwangen

**Dienstag, 06.07.2021**

19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Arbeitskreis Mission; Pfarrer Michael Wild

**Mittwoch, 07.07.2021**

08.00 Uhr **Stiftskirche:** Morgengebet; Dekan Martin Reutter

19.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht V: „Gemeinde bilden & eigene Wege gehen“; Pfarrerin Daniela Bachmann

**Donnerstag, 08.07.2021**

14.00–16.00 **Museumstraße:** Tafel; Diakonisches Werk

**Freitag, 09.07.2021**

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.00–17.00 **Stiftskirche:** Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann

15.30–17.00 **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Ansprechpartner: Franziska Schrotberger



Themen: „Außenseiter“ und „Reimen lernen“

Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen!

Bitte denken Sie an Ihre Mund-Nasen-Bedeckung!

Nähere Infos



Kirchplatz 1 (bei Regen in der Kirche)



Montag, 28.06. und 05.07.



17:00 – 17:30 Uhr

**Bibel lesen**

Ein Abend. Eine Nacht. Ein Morgen.

Kommen. Hören. Bleiben. Gehen.

Vielleicht Wiederkommen.

Zwischendurch Musik. Kleine Besetzung. Goldbergvariationen. Klavier. Orgel.

**Am 25. Juni.**

**Von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr.**

**In der Johanniskirche.**

**■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten****Alle Angaben unter Vorbehalt!****Breitenau****Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden 2021, Pfarrer Rosen

10.15 Uhr (Teilnahme nur mit FFP2-Maske) Kindergottesdienst

**Samstag, 03. Juli**

10.30 Uhr Taufe, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Sonntag, 04. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Dorfгүйtingen****Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden 2021, Pfarrer Rosen

(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Sonntag, 04. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Mosbach****Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Sonntag, 04. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Larrieden****Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Sonntag, 04. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.**

[www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden](http://www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden)

Auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) finden Sie Online-Gottesdienste mit Suche „Kirche Larrieden“



**Liebenzeller Gemeinschaft**  
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen  
**Entschieden für Christus**  
www.ec-feuchtwangen.de

**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:** Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

**Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.** Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/615133). Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen. Die Zugangsdaten für die ZOOM-Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).



**Sonntag, 27.06.**

10.30 Uhr Missionsfest Franken – teilweise Onlineübertragung  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Dienstag, 29.06.**

16.00 Uhr Krabbelgruppe auf dem Spielplatz Peuntweg

**Sonntag, 04.07.**

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle  
Nehemia 6,1 – 7,3  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Freitag, 09.07. und Samstag, 10.07.**

Lego®-Tage  
Wir bauen eine Stadt aus 200.000 Lego-Steinen

**Sonntag, 11.07.**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Lego®-Tage

**EC Kinder- und Jugendarbeit**

**Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.**  
**Die Veranstaltungen finden wieder als Präsenzveranstaltung statt.**

**Feuchtwangen:**

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Dorfгүйtingen:**

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)

**Breitenau:**

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

**Kontakt & Info:**

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,  
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen  
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,  
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgyv.org  
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,  
E-Mail: samuel.beck@lgyv.org  
Internet: www.lgyv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra**

**Samstag, 26.06., Samstag der 12. Woche im Jahreskreis**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)

**Sonntag, 27.06., 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr Hl. Messe für Maria Seibold

**Dienstag, 29.06., Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel**

18.30 Uhr Hl. Messe für Georg Demmel

**Mittwoch, 30.06., Hl. Otto, Bischof und die ersten Hl. Märtyrer von Rom**

09.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim – Die Hygieneregeln des Seniorenheimes sind einzuhalten.

**Donnerstag, 01.07., Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg**

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

**Samstag, 03.07., Hl. Thomas, Apostel**

KEINE Beichtgelegenheit  
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

**Sonntag, 04.07., Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums Augsburg Kollekte für den Heiligen Vater**

10.15 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Ulrich mit Segnung der Kommunionkinder für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek

**Der Festgottesdienst findet im Freien im Pfarrhausgarten statt. Bitte Sonnenschutz beachten. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche abgehalten. Musikalische Gestaltung durch die Blaskapelle Thürnhofen.**

**Dienstag, 06.07., Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**

18.30 Uhr Hl. Messe für Franz Müller und Sohn Peter

**Mittwoch, 07.07., Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote**

09.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim – Die Hygieneregeln des Seniorenheimes sind einzuhalten.

**Donnerstag, 08.07., Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten**

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister Baur

**Freitag, 09.07., Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten, Märtyrer**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16:00 Uhr)



### Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter [www.pg-feuchtwangen.de](http://www.pg-feuchtwangen.de)

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürnwangen sind einzuhalten.

### Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.

### Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenstern 15, 91555 Feuchtwangen

#### Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
11.00 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 30. Juni

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kindergottesdienst  
11.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

#### Mittwoch, 7. Juli

19.00 Uhr Gebetstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,  
09852/616717 [gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de](mailto:gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de)



### Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

**Gottesdienst:** Sonntag, 10.00 Uhr  
**Gebetsstunde:** Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Kindertreff:** Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

**Kontakt:**  
Telefon: 09868/5142  
E-mail: [effeuchtwangen@gmail.com](mailto:effeuchtwangen@gmail.com)

## Aus Vereinen und Verbänden

**Hinweis:** Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an [mitteilungsblatt@feuchtwangen.de](mailto:mitteilungsblatt@feuchtwangen.de)

### Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

### Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

#### Unsere Kurszeiten:

<b>Montag:</b>	7.30 Uhr, 8.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
<b>Dienstag:</b>	16.30 Uhr, 17.30 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr
<b>Freitag:</b>	9.30 Uhr und 10.30 Uhr
<b>Sitzgymnastik:</b>	
<b>Montag:</b>	9.30 Uhr
<b>Dienstag:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
<b>Freitag:</b>	8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)  
Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

### VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.  
Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

### Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

### Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf .

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00–17.00 Uhr  
Samstag: 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

### ASV Breitenau e.V.

#### Einladung aller Mitglieder zur Generalversammlung 2020

am Fr., 09. Juli 2021 um 20:00 Uhr am Sportheim des ASV Breitenau 1972 e.V.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Herren Fußball
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Tennisabteilung
6. Bericht der Gymnastikabteilung und des Kinderturnens
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung des Kassiers
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge



Wünsche und Anträge zur Generalversammlung können bis zum 04. Juli 2021 schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für jedes Mitglied des ASV Breitenau ist das Essen und zwei Getränke frei. Die Veranstaltung erfolgt unter den gültigen Corona Hygiene Vorschriften im Freien.

Die Vorstandschaft des ASV Breitenau e.V.

## ■ ASV Breitenau e.V. – Tennisabteilung – „Eulenhof“

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

An alle aktiven und passiven Mitglieder der Tennis-Abt. des ASV-Breitenau am Samstag, den 10.07.2021 um 20.00 Uhr im Sportheim.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle der letzten JHV 2020
3. Berichte: Abt.-Leitung, Spielleitung, Platzwart, Jugendwart und Kassier
4. Kassenprüfung/Entlastung
5. Neuwahlen
6. Veranstaltungen 2021
7. Wünsche & Anträge (sind schriftlich bis zum 05.07.2021 beim Abt.-Leiter oder der Vorstandschaft einzureichen)

Auf Euer kommen freut sich die Vorstandschaft der Tennis-Abt.

gez. die Abt.-Leitung

PS: Die Veranstaltung ist auf der Terrasse geplant. Coronabedingt wird auf eine Ausspeisung verzichtet, Getränke wie gehabt. Es gelten am Tag der Veranstaltung die aktuellen Corona-Maßnahmen für den Gastro-Bereich (ev. Maskenpflicht).

## ■ Feuerwehr Mosbach/Tribur

### Grillfest entfällt!

Auch heuer setzt die Feuerwehr Mosbach/Tribur erneut ihr, für den 24. & 25. Juli 2021 angedachtes, Grillfest pandemiebedingt aus. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Grillfest 2022 und dann erneut wieder mit vielen Besuchern.

## ■ Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e. V.

Diese drei Katzenkinder (zwei weibliche und ein männliches), 10 Wochen alt, bereits gechipt, geimpft und entwurmt suchen paarweise oder als Zweitkatze ein liebevolles Zuhause mit Freigang. Die Kleinen sind sehr menschenbezogen und verspielt. Interessenten melden sich bitte bei unserer Pflegestelle bei Kathrin Bauer unter Tel. 09856/9228552 (zwischen 9.00 und 20 Uhr)

(siehe auch unter [www.tierschutzverein-feuchtwangen.de](http://www.tierschutzverein-feuchtwangen.de)).



## ■ Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan

Die Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan hält am Samstag, den 10. Juli 2021 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Vorderbreitenthan ihre Jagdgenossenschaftsversammlung ab.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht
4. Genehmigung Haushaltsvorschlag 2021
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Bericht über den Wegeunterhalt
8. Sonstiges: Film: „Wald vor Wild“: Der Streit um die Jagd und den Waldumbau

Es müssen die aktuellen Corona-Regeln eingehalten werden. Zugang nur mit Mundschutz.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

gez. Ernst Gögelein  
Jagdvorsteher

## ■ Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Das Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft – Allianz für eine lebenswerte Heimat e.V. lädt satzungsgemäß alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 30.07.21 um 20.00 Uhr vor das Dorfgemeinschaftshaus in Oberampfrach** ein. Die Zusammenkunft findet im Freien statt. Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung  
TOP 2: Feststellung der Frist- und formgerechten Einladung

- TOP 3: Kassenbericht 2020 und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft  
TOP 4: Tätigkeitsbericht 2020  
TOP 5: Neuwahl der Vorstandschaft  
TOP 6: Fragen, Wünsche und Anregungen  
TOP 7: Beendigung und Verabschiedung

Emil Fetzter

1. Vorstand Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft-Allianz für eine lebenswerte Heimat e.V.

## ■ OGV Feuchtwangen

### Ausflug zur Gartenschau nach Ingolstadt

Aufgrund von Coronalockerungen sind ab sofort wieder Tagesausflüge mit Reisebus möglich. Der Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen lädt herzlich zum Besuch der Landesgartenschau Ingolstadt ein. Die Fahrt findet am Mittwoch, 28.07.2021 statt, Abfahrt ist um 07.30 Uhr an der Mooswiese. Es besteht keine Maskenpflicht im Freien mehr, nur noch in geschlossenen Räumen, die Gastronomie ist auch geöffnet. Bei Interesse bitte bei Reiner Schöbel, Tel. 09852/1469, ab 19.00 Uhr anmelden, hier gibt es dann auch weitere Informationen zum Ablauf der Reise.

## ■ LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

Einladung zur 7. Mitgliederversammlung der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. am 19. Juli 2021, um 19:00 Uhr Dorf-scheune Gailroth Ecke Michelbacher Str. – Am Lindenbrunnen in Schnelldorf – Gailroth

### Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
    - Gemeinsames Foto des Steuerkreises für die neue LEADER-Förderphase
    - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
    - Genehmigung der Tagesordnung
    - Genehmigung des Protokolls der 6. Mitgliederversammlung (s. Homepage)
  - Grußworte
    - Begrüßung Herr Bürgermeister Tobias Strauß aus Schnelldorf
  - Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
    - Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstands der LAG
  - Satzungsänderung – §1 Name und Sitz
  - Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr, Herr Bgm. Köhnelechner
  - Bericht der Kassenprüfer, Frau Regler-Keitel und Herr Glas
    - Entlastung des Vorstands
  - Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr 2021 – Beschlussfassung –
- Pause – 15 Minuten –
- Neuwahlen Vorstand – Steuerkreis – Kassenprüfer – Beschlussfassung –
  - Bericht Herr Herbert Lindörfer und Frau Pia Grimmeißen-Haider
    - Sachstand Projekte
    - Aktionsplan Umsetzungsstand der LES
  - Verschiedenes, Wünsche und Anträge

**Herbert Lindörfer**

1. Vorsitzender

**Pia Grimmeißen-Haider**

Geschäftsführung

## Fußball-Schnuppertraining beim TuS Feuchtwangen Für Kinder ab 4 – 10 Jahre



Wann: Samstag 17. Juli 10.00 – 11.45 Uhr

Wo: Heinz-Seidel-Stadion Feuchtwangen

Mosbacher Weg 25

Ansprechpartner:

Jörg Vogl, Tel. 015144339832

Max Hähnlein, Tel. 01605995976

## Sonstiges

### ■ Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

**ONLINE-ANGEBOTE – für junge Familien mit Kindern von 0–3 Jahren im Landkreis Ansbach: Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten. Wir kochen gemeinsam via Onlinekonferenz.**

#### Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

ONLINE-Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann?  
**Teil 1** Donnerstag, 01.07.2021 18:00–19:30 Uhr

ONLINE-Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2** Samstag, 10.07.2021 9:00–12:00 Uhr

#### Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

ONLINE-Praxisveranstaltung Regional und saisonal – Sommerküche up-to-date Samstag, 03.07.2021 9:00–12:00 Uhr

ONLINE-Praxisveranstaltung Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag, 16.07.2021 19:00–22:00 Uhr

ONLINE-Praxisveranstaltung Frühstück gut – alles gut! Freitag, 30.07.2021 19:00–22:00 Uhr



## Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de),  
Kontakt: [Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de](mailto:Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de)  
Telefon 0981/8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)

---

## ■ Informationsveranstaltung für „Werdende Eltern“

Die Sozialpädagogin der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am LRA AN/GA – Dienststelle Dinkelsbühl und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Dinkelsbühl laden am **Donnerstag, 15.07.2021 um 19.00 Uhr, Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Themen: richtige Ernährung in der Schwangerschaft und während der Stillzeit, Säuglingsmilchnahrung in den ersten Lebensmonaten eines Babys. Mutterschutz, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld sowie weitere soziale Leistungen/Hilfen und Allgemeines rund um die Schwangerschaft.

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3051 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: [gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de](mailto:gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Weitere Information erhalten Sie bei der Anmeldung.

---

## ■ Berufs-Chance Kindertageseinrichtung

Für den Quereinstieg bietet das Kolping-Bildungszentrum in Ansbach eine Weiterbildung in der Kinderpflege an (staatl. gepr. Kinderpfleger/-in). Ebenso gibt es einen Kurs zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen. Start der Weiterbildungen ist im Herbst 2021. Eine Förderung durch die Arbeitsagentur ist möglich. Lassen Sie sich hier zu Bildungsgutschein bei Agentur für Arbeit (Die Agentur für Arbeit kann die Teilnahme auch für Beschäftigte und Arbeitgeber mit einem Bildungsgutschein fördern) und den Kursinhalten bei Kolping beraten. Kommen Sie zu einer Infoveranstaltung! Die Info-Termine sind: 28.06. / 30.06. / 13.07. / 15.07. / 27.07. / 29.07. Die Kolping-Akademie berät hier im Vorfeld der Teilnahme unter 0951-51947-0 oder per mail an [akademie@kolpingbildung.de](mailto:akademie@kolpingbildung.de)

---